

25. Finteler Triathlon – Berichte und Bilder

Archivkopie eines fremden Presseartikels.

Quelle: <https://www.helmuts-fahrrad-seiten.de/forum/viewtopic.php?t=3248>

Abgerufen am 08.09.2026.

Lange herbei gefiebert und schon vorbei. Jetzt hab ich ihn hinter mir „meinen ersten Triathlon“ und war klar.....Lust auf Mehr

Leicht aufgeregt war ich natürlich wieder. Da ich ja lieber viel zu früh los fahre, habe ich meinen Mann schon um 07:00 h aus dem Bett geschmissen. Ich habe immer die Befürchtung, dass die Zeit nicht ausreicht, daher wollte ich gegen 10:00 h schon da sein, Rad einchecken, Klamotten bereit legen, die Lage checken, brauch ich halt. Natürlich waren wir rechtzeitig da und fast die ersten - egal. Mein Rad stand schon in der Wechselzone bereit, da sichtete ich auch schon Johanna und Uwe. Johanna startete als erste, fast zwei Stunden später dann ich und eine halbe Stunde nach mir Uwe.

Schwimmen ist ja nun gar nicht mein Ding gewesen, ich weiß gar nicht wie lange ich nicht mehr geschwommen bin. Aber da musste ich nun durch. Mein Trainer hat mir 10 min genehmigt für 400 m, die ich dann auch im omastil geschwommen bin. Bin dann so als viertletzte aus dem Wasser. Das wird geändert, die letzten 30 m habe ich gekrault und es ging super gut – ärger – hätte bestimmt mehr geschafft, mich aber nicht getraut. Nächstes Jahr wird ein Kraulkurs gemacht. So geht das gar nicht.

Ab in die Wechselzone, da stand schon mein Mann und hielt das Rad bereit, Shirt übergeschmissen, Socken, Schuhe an, Helm auf und Radcomputer an – hat alles viel zu lange gedauert – auch daran muss noch gearbeitet werden.

Das Radfahren war cool, ich liebe mein Rennrad, dass ist auf jeden Fall meine Lieblingsdisziplin. Da wäre noch mehr gegangen, aber ich hatte Angst, dass meine Beine beim Laufen schlapp machen. Auch das müssen wir noch lernen – Krafteinteilung -, aber da bin ich ganz zuversichtlich. Wieder in die Wechselzone, mein Mann hat mir das Rad abgenommen, Kniebandage umgemacht, Laufschuhe an, Shirt wieder ausgezogen – hat wieder alles viel zu lange gedauert - Johanna war schon durch und stand bei mir und hat mir Mut gemacht.

Nun noch mal eben 5 km Laufen, ist ja keine Strecke, aber war klar meine Waden fanden das gar nicht so witzig und meinten, sie müssten mir mal zeigen, was Krämpfe werden können. Wie auch schon letzte Woche. Also ganz langsam gelaufen, ruhig geatmet, Tempo wieder langsam gesteigert. Ich hatte das Gefühl, ich lauf wie eine Schnecke (bin ich auch). Aber auch das kann nur besser werden. Da ich seit Juli wenig gelaufen bin, kann das nur wieder besser werden. (März Muskelfaserriss in der Wade, im Juni beim Halbmarathon das Knie überlastet). Kurz vorm Ziel hab ich dann noch ein bisschen Gas gegeben. Mein Mann und Johanna haben mich dann Empfangen - geschafft -. Zusammen haben wir dann noch auf Uwe gewartet.

Es war ein toller Tag, dass Wetter war genau richtig, habe mich weder verfahren, noch verlaufen. Auch hier haben alle Organisatoren und Helfer eine super Veranstaltung hingezaubert. Ja – ich habe Blut geleckt – Im nächsten Jahr bin ich wieder dabei – allein schon weil das Freibad beheizt ist.

Einen riesen Glückwunsch an Johanna, sie hat mal eben ganz locker dort einen Streckenrekord hingelegt, super nach den letzten Wochenenden immer noch so eine Leistung abzulegen - riesen . Du kannst stolz auf dich sein

Da es wieder eine schöne kleine Veranstaltung war, hat mein Mann den kleinen, blauen Zwerg wieder vor die Linse bekommen. Hier kommen von "Joggy" die

Bilder vom Finteler Triathlon des TuS Fintel.

Glückwunsch Gibts denn auch eine Zeit, oder wurde mit der Sanduhr gemessen 15487 Sandkörner

Stine hat geschrieben: Jetzt hab ich ihn hinter mir „meinen ersten Triathlon“ undwar klar.....Lust auf Mehr Schade nur, dass die Triathlonsaison zu Ende geht.

Letztes Jahr habe ich wg. Erkältung den Finteler Triathlon nur als Zuschauer erlebt und war von der Stimmung in dem Ort ganz angetan. Klar, dass ich in diesem Jahr, das Jubiläumsjahr der Finteler, unbedingt an den Start gehen wollte. Man hat das Gefühl, dass alle Einwohner des kleinen Ortes diesen Triathlon leben und unterstützen. Die 10 km Rad- und 5 km Laufstrecke führt immer wieder an den Zuschauern vorbei, man wird begeistert angefeuert und vom Moderator namentlich erwähnt. Klasse.

Stines Mann ging es ähnlich wie mir im letzten Jahr. Nun will er in 2011 auch mal einen Versuch wagen.....

Der Finteler Triathlon ist eine vom TNV nicht genehmigte Veranstaltung. Die Finteler wollten sich dem Regelwerk nicht unterwerfen, um die Veranstaltung familiär zu halten. Startpassinhaber riskieren allerdings eine 9-monatige Sperre, wenn sie an nicht genehmigten Veranstaltungen teilnehmen. Nun veröffentlichen die Verantwortlichen keine Ergebnisliste, um die Startpassinhaber, die trotz Warnung an den Start gegangen sind, zu schützen. Im Gästebuch ist schon gut was los! (www.finteler-triathlon.de)

Wir sehen uns auf jeden Fall wieder in Fintel, Stine! Und jetzt mal keine weitere Werbung machen, damit es ja eine kleine kuschelige Veranstaltung bleibt.....

für Nichtraucher: 0,7 / 32 / 10 1:59:49

Nichtraucher hat geschrieben: Glückwunsch Gibts denn auch eine Zeit, oder wurde mit der Sanduhr gemessen 15487 Sandkörner Trainer, du weißt doch meine Zeit, dass reicht doch ich möchte sie auf jeden Fall im nächsten Jahr verbessern.

Daten des kleinen Triathlons - 0,4/20/5 - ich bin 3 Minuten unter meiner selbst gesetzten Max.Zeit geblieben, wollte aber gerne 10 Minuten schneller sein

Diese Seite wurde am 08.09.2026 von <https://www.helmuts-fahrrad-seiten.de/forum/viewtopic.php?t=3248> abgerufen und unverändert archiviert. Alle Rechte am Text und an den Bildern liegen beim jeweiligen Rechteinhaber.